



Haben Sie Fragen?

Kommen Sie auf uns zu, wenn Sie mehr Informationen wünschen. Wir beraten Sie gerne.



Der Spick dient ausschliesslich als Hilfsmittel, die Verantwortung für die korrekte Materialauswahl trägt die installierende, fachkundige Person.

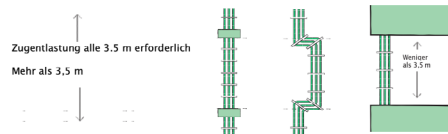
KABLAN
die liefern.

Weissackerstrasse 7 | 3072 Ostermundigen
+41 31 930 80 80 | www.kablan.ch

Version 7.0 2026 Änderungen vorbehalten

Steigzone

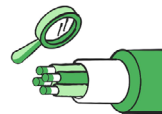
- Steigleiter oder Profilschiene?
- Welches Befestigungsmaterial (Bolzen, Dübel, Schrauben etc. mit Zulassung im Brandfall) kann verwendet werden?
- Kabelbefestigung mit geprüften Bügelschellen; Verlegung im Bündel oder einzeln gemäss Zulassung im Prüfzeugnis.
- Bei vertikalen Installationen grösser 3,5 m, ist eine der folgenden Massnahmen anzuwenden und wenn nötig alle 3,5 m zu wiederholen.
- Mäanderförmige Kabelverlegung mit (Richtungswechsel) alle 3,5 m.
- Installation einer wirksamen Unterstützungsmassnahme. (z.B. WUM Fa. Dätwyler)
- Bei einer Raumhöhe von max. 3,5 m ist keine Massnahme zur Unterstützung der Kabel notwendig, sofern zwischen den Etagen Brandabschottung vorhanden sind.



Kabel mit Funktionserhalt ohne kritisches Verhalten

Sicherheitskabel mit integriertem Funktionserhalt stehen auch mit einer Bewertung des Brandverhaltens B2ca-s1a, d1, a1 zur Verfügung. Die Kabel sind für die Verwendung in Fluchtwegen geeignet, in denen kein kritisches Verhalten zugelassen sind.

Hier geht's zu unserem Sicherheitskabel Sortiment und unserem hilfreichen Kabelfinder:



Zu unserem Webshop:



E30, E60 und E90
Funktionserhalt Spick

KABLAN
die liefern. AG

Was gilt es vor der Installation zu beachten?

- Das Tragsystem und die Kabel müssen gemeinsam geprüft sein. Bereits bei der Ausschreibung sind die Vorgaben des Brandschutzkonzeptes für die Auswahl der Kabel und Tragsysteme zu berücksichtigen.
- Die Installation von Kabeln in Beton oder Mauerwerk in Rohren eingelegt ist zugelassen.
- Sicherheitsinstallationen sind vorzugsweise in der obersten Lage zu installieren. Falls eine Installation an oberster Lage nicht möglich ist, sind die Installationen über der Kabelanlage mit Funktionserhalt so zu befestigen, dass sie keinen negativen Einfluss auf die Kabelanlage haben.
- Bezüglich Leiterquerschnitt ist zu beachten, dass sich im Brandfall durch die Temperaturerhöhung der Widerstand der Leiter erhöht. Daher ist zu prüfen und ggf. nachzuweisen, ob eine Erhöhung des Querschnitts durch die Widerstandsänderung notwendig wird..
- Vorgaben von folgenden Instanzen sind zu berücksichtigen: Gebäudeversicherung, VKF (Brandschutzrichtlinie 17–15), NIN SN 411000:2025, Eigentümer- und Nutzerschaft, Aufsichtsstellen.

Welche Sicherheitssysteme gibt es?

- Not- und Sicherheitsbeleuchtung
- Melde- und Informationssysteme Evakuierung Personenaufzüge
- Rauch- und Wärmeanlagen (RWA), Brandschutzklappen und -türen
- Wasserdruck-Erhöhrungsanlagen Sprinklerpumpen
- Feuerwehraufzüge und Bettenaufzüge in Krankenhäusern

Wann benötige ich welchen Funktionserhalt?

Sicherheitsbeleuchtung Rettungszeichen	mind. 30 Minuten
Rauchschutzdruckanlagen (RDA)	30 - 120 Minuten
Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) Sprinklerpumpen	30 - 120 Minuten
Feuerwehraufzüge	gem. Tragwerk
Löscheinrichtung	gem. Brandschutzkonzept
Sprinkleranlagen (Pumpen)	gem. Brandschutzkonzept

Im Brandschutzkonzept können die Mindestanforderung abweichende Vorgaben der Dauer des Funktionserhalt festgelegt sein.

Sondertragsystem

Auf Sondertragsystemen sind nur die gemeinsam geprüften Kabel zugelassen. Es gelten die im Prüfzeugnis erreichte Dauer des Funktionserhalts. Eine Übertragbarkeit der Ergebnisse auf vergleichbare Tragsysteme anderer Hersteller ist nicht zugelassen.

Ihre Vorteile Sondertragsystem

- Geringerer Materialaufwand
- Einfachere Montage
- Grosse Auswahl an unterschiedliche, zugelassenen Verlegearten
- Grössere Befestigungsabstände und Gewichtsbelastung



Normtragsystem

Gemäss DIN 4102-12 stehen vier Norm-Verlegearten zur Verfügung. Kabelleiter und Kabelrinne mit Gewinde-stababhängung, Einzelschellen und Bügelschellen an Profilschiene. Die von einem Kabelhersteller erreichten Ergebnisse auf den Normtragesystemen können auf alle Normtragesysteme unterschiedlicher Hersteller übertragen werden.

Horizontale Kabelanlage

Installation gemäss Verlegeart Prüfzeugnis:

- Welche Dauer des Funktionserhalts müssen Sie erreichen: E30, E60, E90 oder E120?
- Ist ein Norm- oder Sondertragsystem einzusetzen?
- Ist das Tragsystem mit dem Kabelhersteller gemeinsam geprüft bzw. Prüfergebnisse für das Normtragesystem?
- Wo ist die Kabelanlage zu montieren – horizontal an Wand oder Decke?
- Wie hoch ist die Gewichtsbelastung pro Meter?
- Welche Breite benötigt das Tragsystem?
- Welche Befestigungsabstände sind einzuhalten?
- Welches Befestigungsmaterial (Bolzen, Dübel, Schrauben etc. mit Zulassung im Brandfall) kann verwendet werden?

Achtung:

Für die Kabelanlage ist ein Kennzeichnungs-Schild an geeigneter Stelle anzubringen, auf welchem Angaben zum Errichter, Erstellungsdatum und Prüfzeugnis-Nummer angegeben sind.